

# Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.



Finden Sie einen Namen für unsere Vereinszeitschrift.  
Näheres im Innenteil dieser Ausgabe.  
Mitmachen lohnt sich!



## *Impression zum Sommerfest*

**Menschen sind gewaltig, doch das meiste, was sie sagen, ist hohl und falsch. Die Sprache der Tiere ist begrenzt, aber was sie damit zum Ausdruck bringen, ist wichtig und nützlich.**

(Leonardo da Vinci, 1452 - 1519)

## Zur Sache

**Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,**

**wer nicht wirbt, der stirbt.** Das stimmt. Bitte erschrecken Sie jetzt nicht, denn gemeint ist kein Mensch, sondern ein Unternehmen, eine Firma, ein Gewerbe, ein Verein. Ein Verein ohne Mitglieder kann seine Vereinstätigkeit einstellen. Sie werden sich jetzt fragen, ja, was hat denn das mit unserem Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. oder mit unserem Tierheim zu tun?

Ich meine, sehr viel! Denn wenn wir nicht werben, werden wir den (natürlichen) Mitgliederschwund eines Tages mit Neu-Mitgliedern nicht mehr ausgleichen können. Wenn wir nicht werben, wenn wir uns nicht in der Öffentlichkeit betätigen, wenn wir nicht über den Tierschutz informieren, wenn wir keine der uns anvertrauten Tiere unseres Tierheims mehr vermitteln können, werden wir eines Tages leere Kassen haben und den Verein auflösen müssen. Bitte bewahren Sie Ruhe - noch ist dieses Szenario in weiter Ferne, noch sehr, sehr weit weg, und hoffentlich tritt es nie ein.

ABER: Wir müssen uns anstrengen, wir müssen an die Öffentlichkeit, wir müssen alle kostengünstigen alten und neuen Medien nutzen, um bekannt zu bleiben und bei denen, die uns noch nicht kennen, bekannt zu werden. Deshalb haben wir unsere Homepage neu strukturiert, unsere Tiere stehen wieder ganz oben, um sie dreht sich schließlich unser Engagement. Deshalb haben wir der lokalen Presse unsere Berichte zukommen lassen, mit teilweise durchschlagendem Erfolg.

Ein WDR-Team "Lokalzeit Duisburg" suchte uns überraschend auf und berichtete am selben Tag in einem etwa 02:30er Filmbericht über unser "übervolles Katzen-Tierheim" - vermutlich angestoßen von den von uns initiierten Berichten in den Lokalteilen der Rheinischen Post und WAZ/NRZ. Das bezeichne ich als indirekte, "gelungene" Werbung. Die Klicks auf unserer Homepage und der Besucherandrang bestätigen uns in unserer Arbeit, in unserem Vorgehen.

ABER: Auch die direkte Werbung ist uns mehr als wichtig. So waren nicht nur die (Eröffnungs-) Trödelmärkte und das Sommerfest sehr erfolgreich, sondern auch der Infostand im Mai 2010 an der FEGRO in Duisburg-Rheinhausen. Aufbauen wollen wir unseren Informationsstand zunächst in unregelmäßigen Abständen samstags am Königlichen Hof und hoffen auch dort, im Zentrum unserer Stadt, auf positive Resonanz.

ABER: (In-)Direkt werben wir mit uns, mit unserem Personal, mit dem Auftreten gegenüber Interessenten, Besuchern, Gästen, Käufern. Die

Tierabgabe konnte mit gespendetem Mobiliar "aufgemöbelt", freundlicher, ansprechender, professioneller gestaltet werden. Die Tierabgabe ist unsere Visitenkarte, sie muss unseren Besuchern, Interessenten, Käufern ein zumindest den Umständen entsprechendes Ambiente bieten. Hier sollen sie fach- und sachkundig informiert werden, hier sollen sie ihre Verträge mit uns abschließen, kein Luxusbüro vorfinden, sondern ein Büro, das zweckmäßig und für die hier Arbeitenden annähernd ergonomisch aufgebaut ist, aber auch dem Besucher eine Sitzgelegenheit bieten. Einwände, dass Außenstehende meinen könnten, wir hätten genug finanzielle Mittel, um uns solch ein Büro und Flachbildschirme leisten zu können, lasse ich nicht gelten. Übrigens: Flachbildschirme sind augenfreundlicher, verbrauchen weniger Strom, sind demnach kostensenkend, benötigen viel weniger Platz und geben wesentlich weniger Wärme ab als die alten, aufheizenden Röhrenbildschirme. Es wurde Zeit, die Tierabgabe zu modernisieren. In Folge werden wir auch die Arbeitsabläufe in der Tierabgabe optimieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen sich nunmehr wohler fühlen, sie können effektiver arbeiten. Ich bin überzeugt, dass sie zu würdigen wissen, dass uns wohlgesinnte Menschen an das Tierheim gedacht haben, eine Möglichkeit sahen, uns mit diesen Sachspenden einen zeitgemäßen Büroarbeitsplatz zu gestalten. Das alte, vorsintflutliche und "baufällige Gehölz" ist ausgesondert. Der Meerbuscher Spenderin von hier noch einmal recht herzlichen Dank.

Trotzdem bleibt noch viel zu tun an der Ausstattung, aber auch an und für uns. Wir wollen an uns arbeiten, um mit unseren Tätigkeiten, mit unserem Auftreten für das Wohlergehen unserer Tiere zu werben. Unsere Tiere sollen möglichst schnell ein ihnen angemessenes, schönes Zuhause finden. Mögen uns zeitnahe Tierversmittlungen gelingen.

Wir brauchen zur Verwirklichung unserer Ziele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier und da bei Bedarf für unsere Projekte zur Verfügung stehen. Es gibt noch viel zu tun: Unterstützungen im Säubern der Tierhäuser, Mähen der Hundewiesen, in der Pflege der Außenanlagen, im Büro-Telefondienst, bei den Informationsständen ... jede helfende Hand ist uns willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns, bei unserer Geschäftsstelle melden. Dafür danken wir Ihnen im Voraus.

**Bitte werben Sie für uns, werben Sie neue Mitglieder für unseren Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. Nur eine hohe Mitgliederzahl und Spenden garantieren eine gute Versorgung unserer Tiere und den Bestand unseres Tierheims. IHR Einsatz ren-TIER-t sich! Unsere Tiere und unser Team danken es Ihnen.**

Schöne Grüße aus unserem Tierheim Moers

gez. Harald Lück

## @ Der TASSO-Tipp: Vorsicht Internet!

Achtung: Auch die Angebote so genannter "legaler" deutscher Hundehändler, wie man sie massenweise im Internet findet, sollten Sie mit Vorsicht genießen. Viele versprechen Ihnen zwar Pass, Impfung und Fürsorge, doch woher die Hunde stammen, bleibt oft ihr Geheimnis. Hunde sind keine Ware und gehören nicht als Billigangebot ins Internet!

Kaufen Sie **nur beim Züchter, der einem anerkannten Zuchtverband angehört** oder holen Sie sich einen Hund aus dem **Tierhchutz**. Das gilt natürlich auch für alle anderen Tiere.

Wenn Sie während des Kaufs oder nach dem Erwerb eines Welpen Zweifel am ordnungsgemäßen Ablauf haben, Ihr Welpen auffällig ist oder krank wird, so melden Sie sich bitte ungedingt beim örtlich zuständigen Veterinäramt.

## Ein Tipp für Kinder

Das Kinderportal des Deutschen Tierschutzbundes ist unter der Adresse:

**[www.tierschutzkids.de](http://www.tierschutzkids.de)**

zu erreichen. Hier erfahren Kinder vieles über Tiere, wie die Tiere leben, was sie gerne mögen, mit wem sie gerne in Gesellschaft sind und vieles mehr.

## Eine 2. Chance für Katzen - 10 gute Gründe



**Nicht jede Katze hat das Glück, ein Leben lang im gleichen Zuhause bleiben zu können. Manchmal machen die Umstände Miezen plötzlich zu Waisen.**

**Solchen Katzen eine zweite Chance und ein neues Heim zu geben, lohnt sich - denn sie geben ganz viel von ihrem Glück wieder zurück. Nicht nur Katzen-Babys sind erste Wahl!**

**Zehn Gründe, warum Katzen immer eine zweite Chance verdienen:**

Ein kluger Mann sagte einmal: "Wer beim Anblick eines Kätzchens nicht zu lächeln beginnt, gehört zum Psychiater." Katzen werden nie süßer, niedlicher, hilfloser, rührender und unwiderstehlicher empfunden als in ihren ersten Lebenswochen.

Das ist auch kein Wunder, denn die Natur hat uns darauf programmiert. Kindliche Proportionen, so die Biologen, wirken als Schlüsselreiz, der Um-sorgen-und-Beschützen-Wollen auslöst (Kindchenschema).

Weil Menschen so fühlen, ist es ziemlich leicht für Katzenkinder, ein neues Zuhause zu finden. Gleichzeitig wird es für erwachsene Katzen, die ihr Zuhause verloren haben, fast unmöglich, schnell eine neue Chance zu erhalten, weil sie eben nicht mehr kindlich süß, niedlich, hilflos, rührend sind. In manchen Tierheimen gelten Katzen ab zwei Jahre bereits als schwer vermittelbar.

Aber was spricht für ein Katzenbaby statt einer erwachsenen Katze? Wenig mehr als das Kindchenschema. Und was spricht dafür, eine erwachsene Katze aus zweiter Hand zu adoptieren? Eine ganze Reihe guter Gründe:

1. Katzenbabys sind mehr oder weniger Wundertüten, deren Inhalt eine Überraschung ist. Niemand kann mit Sicherheit sagen, welchen Charakter sie entwickeln.
2. Katzenbabys sind nur für ein paar Wochen unwiderstehlich süß und niedlich. Spätestens mit einem halben Jahr sind sie wie Teenager in der Pubertät.
3. Erwachsene Katzen sind Persönlichkeiten, die man einschätzen kann, und bleiben doch meist verspielt und verschmüst wie Katzenkinder.
4. Katzenbabys sind ungestüm, ungeschickt und kennen keine Grenzen. Da sie so leicht sind, klettern sie auch in Gardinen, reißen Tischdecken (samt allem darauf) vom Tisch, stoßen Vasen um oder Blumentöpfe vom Fensterbrett. Erwachsene Katzen machen all das (fast) nicht mehr.
5. Es stimmt nicht, dass nur Katzenkinder eine wirklich enge Beziehung zu einem Menschen aufbauen. So wie Menschen können auch Katzen noch einmal einen neuen Lebenspartner finden, bei dem sie restlos glücklich sind. Manchmal treffen sie sogar erst im zweiten oder dritten Anlauf auf den liebsten Menschen ihres Lebens.
6. Erwachsene Katzen sind ebenso lern- und anpassungsfähig wie Katzenkinder und bereit, sich auf neue Situationen einzustellen. Sie sind nur weniger naiv und ungestüm; und sie haben vielleicht auch noch eine schmerzhaft Trennung zu verarbeiten.

7. Erwachsene Katzen sind bessere Partner und Erzieher für kleinere Kinder. Sie haben mehr Geduld mit ungeschickten Kinderhänden und setzen Grenzen, ohne gleich die Krallen auszufahren.
8. Erwachsene Katzen kennen uns Menschen. Sie sind bessere Stimmungsleser, Kumpel, Zuhörer, Tröster, Therapeuten.
9. Weil erwachsene Katzen als Partner des Menschen ernst genommen werden, senken sie nachweislich den Streitpegel. Es gibt zwar keine Statistik darüber, doch es darf vermutet werden, dass sie auch Ehen retten.
10. Mit einer erwachsenen Katze darf man als Mensch ohne schlechtes Gewissen auch mal abends ausgehen oder später nach Hause kommen. Sie nimmt das nicht übel.

(Quelle: Geliebte Katze Nr. 8/August 2010, Autorin Jutta Aurahs)

## Hurra, Hurra, die Post ist da



Hallo, meine Lieben, hier ist Nemo, Euer Ehemaliger. Nun bin ich seit einer Woche in meinem neuen Heim und wollte Euch mal berichten, wie es mir so ergangen ist. Ich habe mich hier von Beginn an pudelwohl gefühlt. Meine neue Dame war in den ersten zwei Tagen etwas schüchtern und zurückhaltend. Sie ist immer vor mir geflüchtet. Ich habe sie dann aber auch in Ruhe gelassen und sie nicht gejagt.

Jetzt ist alles kein Problem mehr. Wir kuscheln ganz viel miteinander und verstehen uns super. Tagsüber dürfen wir immer im großen Auslauf auf der Wiese faulenzten und das heiße Wetter genießen. Die Nacht verbringen wir dann im Stall.

Meinem Auge geht es auch wieder gut. Jetzt muss ich demnächst nur noch zum Impfen. Ich hoffe, dass Ihr glücklich seid, dass ich hier ein glückliches Hasenleben führe. - Macht es gut, Euer Nemo

**Über Spenden für unser Tierheim freut sich Ihr**

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**



**Sparkasse am Niederrhein · Konto: 1120005986 · BLZ 354 500 00**  
Spenden sind steuerlich absetzbar, Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

# Einnahmen und Spenden

## Aktion FEGRO, Duisburg-Rheinhausen

Am 20. und 21. Mai 2010 haben wir mit Frau Walgenbach, Frau Brzezina und Frau Friesz bei der FEGRO mit einem Informationsstand an einer Aktion für Tiere teilgenommen. Der Erlös betrug **464,39 €**.

## Eröffnungströdelmarkt am 29.05.2010 im Tierheim Moers

Frau Monika Hildner hat, wie jedes Jahr, am 29.05.2010 einen Eröffnungströdelmarkt veranstaltet. Frau Gisela Großmann und Frau Birgit Schmitz waren für das leibliche Wohl verantwortlich. Die Einnahmen: **553,02 €**.

## Geburtstage Eheleute Wolsche aus Moers

Die Eheleute Wolsche sammelten anlässlich Ihres 140-jährigen Geburtstages (2 x 70 Jahre) für unser Tierheim und brachten uns am 14. Juni 2010 **501,73 €**.

## Sommerfest am 20.06.2010 im Tierheim Moers

Der Reinerlös aus diesem Fest betrug **5.801,64 €**.

## Moerser Stadt-Trödelmärkte am 27.06.2010 und 08.08.2010

Herr Besdin hatte sich bereit erklärt, uns an diesen beiden Sonntagen mit einem Trödelstand zu vertreten. Der Erlös aus beiden Tagen: **561,12 €**.

## Sommerfest im Tierheim Duisburg am 08.08.2010

Zu diesem Fest waren wir eingeladen, mit einem Stand unser Tierheim zu präsentieren. Frau Walgenbach, Frau Waschkewitz, Frau Baß und Herr Schmid standen Interessenten Rede und Antwort. Es kamen **122,51 €** zusammen.

Werden Sie Mitglied in unserem

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**



## Spende der Grundschule Moers-Eick-West



Eine besondere Aktion starteten Jenna Lehmann und Emma Gödde, beide im 3. Schuljahr, in der Grundschule Eick-West. In der Schülerzeitung veröffentlichten sie einen Bericht über unser Tierheim und baten darum, die Hälfte des Verkaufserlöses der Zeitung, für unsere Tiere zu spenden. Am 28. Juni 2010 überreichten die beiden in der Geschäftsstelle **100 €**.

Emma und Jenna

**Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen, Spendern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Ohne Ihre Hilfe wäre für unsere Tiere vieles nicht machbar.**

## Sommerfest am 20.06.2010 im Tierheim Moers

**Dank an alle Spender, Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**

Das Sommerfest am 20. Juni 2010, ausgerichtet vom Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. auf dem Gelände unseres Tierheims Moers, wurde organisiert von Margret Waschkewitz, Elke Kwasny, Gisela Großmann und Gaby Schmitz. Vorab sei gesagt: Es wurde ein voller Erfolg. Die Vorbereitungsarbeiten und -arbeiten hatten sich gelohnt.

Bei leicht getrübbtem Himmel, doch ohne vorhergesagtem Regen erschienen viele Besucherinnen und Besucher, Tierfreundinnen und Tierfreunde, große und kleine Erdenbürger, teils mit großen, mittelgroßen und kleinen Hunden als Begleitung. Unsere Gäste waren bester Stimmung, wurde ihnen doch ein reichhaltiges Angebot an kalten und warmen Speisen und Getränken serviert.

Der Duft des leckeren Grillfleisches und der Bratwürste schwebte neben dem Kaffee- und Kuchenduft über unserem Tierheimgelände, selbst darüber hinaus, regte dazu an, die Grill- und Kuchenstände mit Selbstgebackenem und gespendetem Gebäck aufzusuchen. Weil es nicht gerade sommerlich warm war an diesem Sommerfesttag, flossen Bier und Wein nur in geringem Umfang durch durstige Kehlen.

Zwischen Grill- und Kuchenstand lud die "Sektbar" zu einem genüsslichen Verweilen ein. Wenn gewollt, gaben Erdbeeren dem Sekt den jahreszeitlichen "kick-"lichen Obstgeschmack. Selbst unsere Vierbeiner kamen nicht zu kurz, hatten doch Vereinsmitglieder für die weitaus empfindlicheren Schnüf-

felnasen Hundekexse gebacken. Dabei wurde versichert, dass auch der menschliche Magen diese Hundekexse durchaus ohne Nebenwirkungen passieren könne.

Nicht weit entfernt von dem Hundekexsstand konnte die Jury drei Vierbeiner für den Lauf über den Agility-Parcours auszeichnen, den Bestplatzierten je einen Präsentkorb mit vielen, vielen Leckereien als Anerkennung überreichen. Die Bestplatzierten durften sich an den Folgetagen auf den Fotos im Lokalteil der überregionalen Tageszeitungen betrachten.

Weitere Stände zogen mit ihren Attraktionen, Spielen, Abwechslungen, Tierzubehör, aber auch mit ausgewähltem, hochwertigem Trödel unsere Gäste an. Hinter einer Tombola verbargen sich hochwertige Spendengeschenke, die mit geringem Einsatz und kräftigem Schwung an der ratternden Drehscheibe den Besitzer wechselten und die Gewinner glücklich lächeln ließen.

Eine Groß-Tombola mit lange gesammelten hochwertigen Spenden musste gar nicht angepriesen werden, so bunt, reichhaltig, wertvoll waren die Treffer bei richtig gezogener Losnummer. Nebenbei durften Groß und Klein raten, wie viele Frolic sich in einem extra dafür bereit gestellten Vasenglas befanden, die Obergrenze war mit 999 angegeben.

Im Mittelpunkt des Interesses standen natürlich wieder die uns anvertrauten Tiere. Doch vorher stand noch etwas Besonderes an, etwas im Tierheim Moers noch nie Dagewesenes. Als Höhepunkt dieses Tages fand die Präsentation der Polizeidiensthunde durch zwei erfahrene Moerser Diensthundführer statt.

Mit viel Geschick, mit ihren überaus empfindlichen Spürnasen fanden die Moerser Polizeihunde auch das noch so kleine Versteck für die präparierten "Hundespielzeuge". Wir alle waren begeistert von der Vorführung, konnten wir doch erahnen, wie viel Arbeit, Schweiß, Anstrengungen in einem Training mit und für die Hunde und ihre (noch) "grünen Zweibeiner" stecken.

Unsere Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, Vögel und, und, und warten jedoch täglich darauf, in ein schönes und liebevolles Zuhause vermittelt zu werden. Unser Sommerfest bot allen Gästen und Interessenten somit eine gute Gelegenheit, sich unsere Heimtiere einmal aus der Nähe zu betrachten und in Einzelfällen spezielle Fragen an die für unsere Tiere zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu richten, um fach- und sachkundige Antworten zu erhalten.

So klang am späten Nachmittag ein überaus erfolgreicher Sommerfesttag aus, vergessen waren alle Bedenken, alle Sorgen, alle Unwägbarkeiten, alle "negativen Vorahnungen". Den Erfolg dieses Festes haben wir, hat der Tierchutzverein Moers und Umgebung e. V. allen Spendern zu verdanken mit

ihren Sach- und Geldspenden, unseren zahlreichen Gästen mit ihrem Herz für unsere Tiere, unseren Ehrenamtlichen mit ihrem wertvollen Arbeits-Einsatz, ohne den diese Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können.

Sie standen alle zur rechten Zeit am rechten Ort. Weiterer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich ebenfalls ehrenamtlich an der Gestaltung und Durchführung unseres Sommerfestes 2010 aktiv freudig beteiligten. Alle Ehrenamtler und die Tierheimbelegschaft haben wieder einmal ordentlich "geschuftet", sie alle haben dazu beigetragen, dass wir einen frohen und erfolgreichen Veranstaltungstag erleben durften, denn wir wissen alle: Der Reinerlös wird unmittelbar den uns anvertrauten Tieren zugute kommen.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr Sie, unsere Gäste, Interessenten, Spender wieder auf unserem Tierheimgelände beim Sommerfest 2011 begrüßen zu dürfen.

Bitte merken Sie sich allerdings weit vor diesem Sommerfesttermin 2011 unseren Tag der offenen Tür am 12. September 2010, 11 Uhr bis 17 Uhr, mit einem Tiertagesdienst vor.

Der Gottesdienst für Mensch und Tier beginnt um 15 Uhr mit der evangelischen Duisburger Pastorin Anja Humbert. Selbstverständlich sind auch Besucher ohne Tier, denen ein Umgang mit der Schöpfung, mit den uns begleitenden Lebewesen am Herzen liegt, herzlich willkommen.

Wir bedanken uns!

Eine kleine Foto-Auswahl. Die Fotogalerie zu dem Sommerfest sehen Sie unter [www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)



## Vorschau - Veranstaltungen

### Tag der offenen Tür am 12.09.2010 im Tierheim Moers

Am 12. September 2010 findet auf dem Tierheimgelände von 11 Uhr bis 17 Uhr ein "Tag der offenen Tür" statt. Von 15 Uhr bis 16 Uhr ist ein Gottesdienst für Tiere geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Geld- und für diesen Tag hauptsächlich mit Sachspenden (Grillgut, Kaffee, Getränke, Zucker, Kondensmilch, Kuchen ...) unterstützen könnten. Gern holen wir Ihre Sachspenden nach Terminabstimmung bei Ihnen ab.

### Seniorenachmittag am 21.10.2010 im Tierheim Moers

Wir werden die schöne Tradition des Seniorenachmittages wieder aufleben lassen und laden Sie daher für Donnerstag, 21.10.2010 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Mitzubringen ist nur Ihre gute Laune.

Wenn Sie an diesem Seniorenachmittag teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 8. Oktober 2010 telefonisch oder auch persönlich in unserer Geschäftsstelle an (beschränkte Teilnehmerzahl).

### Veranstaltungsplanung von Frau Monika Hildner

Frau Monika Hildner hat folgende Veranstaltungen für unser Tierheim geplant:

Tierheim-1-€-Trödelstand im September 2010:

**04., 11, 18. und 25.**

**jeweils** von 10 Uhr bis 13:00 Uhr

Am **2. Oktober 2010** werden im Tierheim von 10 Uhr bis 13 Uhr Antiktrödel, Bücher, Schallplatten sowie verschiedene Sorten selbstgemachten Gelees angeboten.

Am **12. Oktober 2010** plant Frau Hildner im St. Thekla in Rheinberg einen "1-€-Tante-Emma-Laden" von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Am **13. November 2010** findet ebenfalls im St. Thekla in Rheinberg ein Adventsbasar statt, der etwa 14:15 Uhr beginnt.

## **Tierweihnacht im Tierheim am 12. Dezember 2010**

Dieses Jahr wollen wir gerne eine Tierweihnacht mit Ihnen und unseren Tieren feiern. Am 12.12.2010 von 14 Uhr bis 17 Uhr können den Tieren Geschenke gebracht werden. Für Ihr leibliches Wohl halten wir Glühwein, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Kuchen, Waffeln und eine heiÙe Suppe bereit.

Wir freuen uns, wenn auch Sie unser Tierweihnachten besuchen.

### **Infostand am Königlichen Hof in Moers**

Ab sofort werden wir in zunächst noch in unregelmÙigen Abständen samstags am Königlichen Hof in Moers einen Informationsstand des Tierschutzvereins Moers und Umgebung e. V. einrichten.

## **In eigener Sache**

### **Trdellagerung und -verkauf**

Ihnen ist sicherlich bekannt, dass wir für unsere diversen Trdelstnde immer neue und gebrauchte Sachen benötigen. Sie spenden zu unserer Freude immer reichlich. Leider platzen unsere hierfür vorhandenen Räume mittlerweile aus allen Nähten.

Wir suchen daher auf diesem Wege Möglichkeiten der zusätzlichen kostenlosen Lagerung, vielleicht in einer leer stehenden Garage, in einem Lagerraum oder Keller.

Weiterhin suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die bereit sind, einmal im Monat auf dem Meerbecker Markt unseren Trödel anzubieten. Sie sollten möglichst motorisiert sein, ein Fahrzeug mit groÙem Kofferraum oder groÙer Ladefläche wäre vorteilhaft.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

Vielen Dank im Voraus.

### **Wir suchen einen Namen für unsere Vereinszeitschrift**

Wir suchen für unsere Vereinszeitschrift einen Namen. Wir möchten Sie als Mitglieder und Spender gerne einbinden und würden uns freuen, wenn Sie uns bis zum 31. Oktober 2010 Vorschläge unterbreiten.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Auf die Siegerin/den Sieger, der Name der Vereinszeitschrift wird bei mehreren Vorschlägen von unserer Jury ausgelost, wartet ein kleines Präsent. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Vernetzung Tierschutzvereine/Tierheime am Niederrhein

Am 17. Juni 2010 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Tierschutzvereine und Tierheime des Kreises Wesel/Kleve u. a. im Kamp-Lintforter "Casino" zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Ziel sollte eine Vernetzung sein, um Synergieeffekte nutzen zu können. Dazu wurde ein Forum unter

[www.tsv-ndrh.xobor.de](http://www.tsv-ndrh.xobor.de)

(tsv steht für Tierschutzvereine - ndrH für Niederrhein)

eingrichtet, das man als Gast oder als registriertes Mitglied nutzen kann.

Administrator und zunächst auch Moderator ist Harald Lück, der über die Anschrift des Tierschutzvereins Moers und Umgebung e. V. zu erreichen ist.

## Homepage - unser neuer Webauftritt [www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

Ab sofort ist unser Webauftritt wieder ohne Fehlermeldung unter der Adresse (URL)

[www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

zu erreichen. Sollten Sie über diverse Suchfunktionen von google.de, yahoo.de, web.de, gmx.de ... unsere Website aufrufen und eine Fehlermeldung erhalten, so schreiben Sie bitte unsere Adresse

[www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

in die **Adresszeile** Ihres Internetbrowsers

(Internet-Explorer, Firefox, Opera, Safari, Google-Chrome, Seamonkey ...).

## Rettet die Tierheime

Die Tierheime leisten Tag für Tag praktische Tierschutzarbeit, zum großen Teil ehrenamtlich, damit Tiere eine Chance auf ein besseres Leben bekommen. Tierheime sind Tierschutzeinrichtungen - sie verstehen sich nicht als ausführende Organe der Behörden, obwohl sie für die Kommunen wichtige Pflichtaufgaben übernehmen wie die Aufnahme von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren. Wir erwarten für die Aufgaben, die wir im Auftrag der Kommunen übernehmen, eine kostendeckende Erstattung. Eine breit angelegte Umfrage hat nun ergeben, dass die Kommunen durchschnittlich 25 Prozent der im Tierheim anfallenden Kosten übernehmen, aber knapp 80 Prozent der Leistungen abrufen.

Die Tierheime sind dadurch in ihrer Existenz akut gefährdet: Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise, aber auch der Sozialgesetzgebung schlagen sich im praktischen Tierschutz negativ nieder. Die Gesetzgebung belastet zusätzlich, so z. B. die Hundeverordnungen der Länder, durch die insbeson-

dere große Hunde und bestimmte Rassen im Tierheim landen und nur schwer vermittelbar sind. Auf der einen Seite gehen Spenden und Sponsoring weiter zurück, auf der anderen Seite werden immer mehr Tiere aus finanziellen Gründen abgegeben. Die Tiere bleiben immer länger in den Tierheimen und die Kosten steigen dadurch dramatisch. Auch dort, wo Behörden und Veterinärämter nicht konsequent durchgreifen, müssen die Tierheime einspringen.

### **Durch Insolvenz bedroht**

Rücklagen konnten die Tierheime vor diesem Hintergrund nicht bilden - knapp 50 Prozent stehen vor der Insolvenz, wenn die Spenden weiter einbrechen. Die Tierschutzvereine und ihre Tierheime stehen für alle in Not geratenen Tiere auch unter schwierigen Umständen und in großer Zahl ein. Sie bieten eine sachkundige Tierschutzhilfe, mit artgerechter Pflege und Betreuung der Tiere.

Um diese Standards auch weiterhin halten zu können, brauchen die mehr als 700 Tierschutzvereine mit über 500 vereinseigenen Tierheimen, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind, mehr finanzielle Unterstützung der Kommunen. Denn Insolvenzen der Tierheime wären nicht nur ein Rückschlag für den Tierschutz insgesamt, sondern ebenso für die Kommunen, die dann die Fundtierbetreuung in eigener Regie übernehmen müssten. Der Deutsche Tierschutzbund hat alles versucht, um mit den kommunalen Spitzenvertretern ins Gespräch zu kommen - doch das mit den jeweiligen Präsidenten vereinbarte Spitzengespräch wurde kurzfristig abgesagt.

Wir appellieren jetzt an die einzelnen Mandatsträger in den Kommunen mit einem offenen Brief, den örtlichen Tierschutzverein im Deutschen Tierschutzbund als ihren Partner zu unterstützen. Wir setzen auf die Unterstützung der breiten Öffentlichkeit, damit die Tierschutzvereine und Tierheime - und damit die Tiere - in dieser Krise nicht auf der Strecke bleiben.

Quelle: <http://www.tierschutzbund.de/rettet-die-tierheime.html>

### **[Vereinszeitschrift im Internet unter www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)**

#### **> Startseite >> Aktuelles >>> Vereinszeitschrift**

Ab sofort wird zeitgleich mit der Druckausgabe unserer Vereinszeitschrift die aktuelle Ausgabe auf unserer Website zu lesen, herunterzuladen oder auszudrucken sein.

Wenn Sie unsere Vereinszeitschrift im Internet lesen und auf die Zusendung unserer Druckausgabe verzichten wollen, dann teilen Sie uns Ihre Absicht bitte unter der E-Mail-Adresse [tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de) mit.

**So tragen Sie zur Kostensenkung bei, wofür wir uns vorab recht herzlich bedanken.**

## **Lastschriftverfahren**

Ab sofort ist es möglich, dass Sie Ihre Mitglieds-, Tierpatenschafts- und Spendenbeiträge bargeldlos von unserem Tierschutzverein im Lastschriftverfahren einziehen lassen können. Wir erleichtern Ihnen das Bezahlen, Sie brauchen nicht mehr zu Ihrer Bank zu gehen, um eine Überweisung an den Tierschutzverein zu tätigen. Wir ziehen automatisch zu den vorgegebenen Terminen Ihre Mitgliedsbeiträge, Tierpatenschaftsbeiträge und Spenden ein.

Auch dadurch werden Kosten gesenkt, denn wenn einmal eine Zahlung vergessen wurde, musste z. B. das Mitglied per Brief an seine Zahlung erinnert werden, nicht nur hin und wieder, auch mehrfach. Ein gerade zum Jahresbeginn ungeheurer **Personal- und Kostenaufwand**, der im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kaum noch vertretbar ist.

Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, drucken Sie bitte ein Antragsformular unter dem Menüpunkt:

**> Startseite (Home) >> Mitgliedschaft >>> Aufnahmeantrag**

aus und senden es uns ausgefüllt zurück. Gern senden wir Ihnen auch dieses Antragsformular zu. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gern über die Vorteile des Lastschriftverfahrens.

## **Löschung des Postbankkontos**

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, für Überweisungen an uns bitte nicht mehr unser Postbankkonto Essen zu verwenden. Es wird - ebenfalls aus Kostengründen - in absehbarer Zeit aufgelöst.

**Presse über uns - siehe [www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)**

**"Der Hund" Ausgabe 08/2010 - Vorstellung Tierheim Moers**

**Rheinische Post 03.08.2010 - Leserbrief "Engagement"**

**Rheinische Post 03.08.2010 - Fünf Katzen im Karton ausgesetzt**

**NRZ 04.08.2010 - Tierheim ist überfüllt**

**NRZ 04.08.2010 - Miezen suchen ein Zuhause**

**Rheinische Post 06.08.2010 - Klangpunkte**

## **Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier**

**Eine Initiative des Tierschutzvereins Moers und Umgebung e. V.**

### **Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier**

Urlaubs-Hilfe 2010 „Nimmst Du mein Tier, nehme ich Dein Tier“  
Mit dem Beginn der Urlaubszeit beginnt auch häufig eine Leidenszeit für Tiere. Einmal angeschafft als Familienmitglied wird ein Tier zur Last, wenn es während der Ferienzeit versorgt werden muss, weil es die Urlaubsreise der Familie nicht mit antreten kann. Das Ende vom Lied: Tiere werden einfach ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen! Damit alle diejenigen, die es gut mit ihrem Tier meinen, nicht auf ihren Urlaub verzichten müssen, führt der Tierschutzverein Moers auch dieses Jahr wieder Tierhalter zusammen, die auf der Basis von Gegenseitigkeit ihre Tiere während des Urlaubs versorgen.

Das heißt: Ein Tierbesitzer kann mit ruhigem Gefühl seine Urlaubsreise antreten, denn er weiß, dass sein Tier gut versorgt wird. Umgekehrt wird er später mit der gleichen Zuwendung das Tier des Anderen während dessen Urlaub betreuen. Diesen Service bieten wir auch für Tierfreunde an, die nicht Mitglied im Tierschutzverein sind.

Grundvoraussetzung ist die ordnungsgemäße Schutzimpfung und eine vorhandene Haftpflichtversicherung für die Tiere.

Die Urlaubs-Hilfe-Aktion beginnt ab sofort. Interessenten melden sich bitte beim Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.

Frau Kwasny/Frau Ebeling

Telefon 02841 16062

von Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie

Samstag 10 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter

[tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de)

### **Der Tierschutzverein Moers warnt: Hitze kann für Tiere tödlich enden**

### **Der Tierschutzverein Moers warnt: Hitze kann für Tiere tödlich enden**

Die derzeit sommerlichen Temperaturen bergen für Tiere enorme Gefahren. Der Deutsche Tierschutzbund macht darauf aufmerksam, dass sich Hund, Katze, Hamster und Co. im Gegensatz zum Menschen nicht durch Schwitzen abkühlen, sondern allein durch Trinken beziehungsweise Hecheln. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist deshalb überlebenswichtig.

Um große Hitze zu meiden, sollte das Gassigehen mit dem Hund in die Morgen- und Abendstunden und in schattige Waldgebiete verlegt werden. Auch Kleintiere, die in Käfigen gehalten werden, leiden unter den hohen Temperaturen. Hier gilt es, Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um unnötiges Tierleid oder gar den Hitzetod zu

verhindern.

Haustieren sollte zur Abkühlung immer ein schattiges Plätzchen angeboten werden. Keinesfalls dürfen die tierischen Freunde für eine längere Zeit in der prallen Sonne verweilen.

Um einen lebensbedrohlichen Anstieg der Körpertemperatur oder gar Austrocknung zu vermeiden, sollten sie immer ausreichend mit Flüssigkeit versorgt werden.

Autofahrer bittet der Tierschutzverein Moers besonders Rücksicht auf ihre vierbeinigen Begleiter zu nehmen und sie bei Hitze unter keinen Umständen im Auto zurückzulassen.

Selbst bei bewölktem oder schwülem Wetter ohne direkte Sonneneinstrahlung steigt die Temperatur im parkenden Auto rasch an, was für die darin zurückgelassenen Tiere schnell zur tödlichen Falle werden kann. Es kommt zu Sauerstoffmangel, Übelkeit und Kreislaufproblemen mit anschließendem Kreislaufversagen.

Ein geöffnetes Schiebedach oder ein Spalt breit geöffnetes Fenster sorgen in keinem Fall für genügend Abkühlung im Auto – auch dann nicht, wenn dieses im Schatten steht.

In Käfigen und Terrarien lebende Haustiere dürfen ebenfalls nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Dabei sollte der Halter immer beachten, dass die Sonne im Laufe des Tages wandert und ein morgens noch schattiges Plätzchen bereits kurze Zeit später in der prallen Sonne stehen kann. So kommt es schnell zu sogenannter „Stauhitze“.

Um Abhilfe zu schaffen, sollte die Behausung aber auf keinen Fall im Durchzug stehen. Ein frischer Wind hilft zwar uns Menschen, die Hitze zu ertragen, kann bei Tieren aber schnell folgenschwere Erkrankungen nach sich ziehen, warnt der Tierschutzverein Moers.

Pferde und Nutztiere auf der Weide sollten ebenfalls immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Auch hier gilt, dass immer ausreichend Wasser in der Tränke sein muss. Ein Ausritt in den kühleren Morgen- und Abendstunden ist für Mensch und Tier angenehmer als zu den wärmeren Tageszeiten.

## **"Billigwelpen", kein wirkliches Schnäppchen!**

### **"Billigwelpen", kein wirkliches Schnäppchen!**

Aus gegebenem Anlass möchte der Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. eindringlich vor dem Kauf von Rassewelpen bei so genannten Vermehrern und Hundehändlern warnen.

Ja, sie sind niedlich und schleichen sich ihren neuen Besitzern direkt ins Herz, die kleinen Labbis, Möpse- oder Retrieverwelpen. Außerdem sind sie noch günstig, in Polen, Belgien oder Holland schon manchmal für unter 100 € zu haben, direkt aus dem Kofferraum oder auf dem Markt. In Deutschland nennt man als Herkunftsort auch gerne den "Bauernhof". Mit Tierliebe oder einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebewesen Hund hat das aber nichts zu tun, es soll einzig und allein die Brieftasche des Verkäufers gefüllt werden.

Leider entpuppt sich das vermeintliche Schnäppchen oft schon nach wenigen Tagen zu einer teuren Anschaffung. Die meisten dieser Welpen sind todkrank, viele sterben schon in ihren ersten Lebenswochen oder brauchen intensive, tierärztliche Betreuung. Aufgewachsen sind sie in dreckigen Ställen, ohne Heizung, Sonne und Licht, ohne menschlichen Kontakt, viel zu früh von der Mutterhündin getrennt. Geworfen von einer Mutter, die gnadenlos als Welpenproduzentin missbraucht wird. An allem wird gespart, an der Futterqualität, der medizinischen Versorgung;

Impfungen und Entwurmungen finden nicht statt. Papiere, die der Welpen mitbringt, sind meistens gefälscht und nichts wert.

### **Woran erkennt der Laie einen Vermehrer oder Hundehändler?**

#### **Sie sollten hellhörig werden, wenn**

- Ihre gewünschte Rasse in der Tageszeitung angeboten wird und unter derselben Telefonnummer noch weitere Rassen von Mode-Hunden
- Annoncen mit diesem Inhalt "Tschechische Doggenwelpen, 500 €, Welpen werden gebracht"
- Sie die Elterntiere nicht sehen dürfen, mit fadenscheinigen Argumenten wie "sie ist gerade Gassi, beim Tierarzt usw."
- Ihre gewünschte Rasse in Internet-Plattformen oder Verkaufs-Foren angeboten wird
- der Verkaufstext in dürftigem Deutsch formuliert ist
- die Welpen verschenkt werden sollen, aber Transportkosten verlangt werden
- der Verkäufer keinen Kaufvertrag machen will

Bitte kaufen Sie Welpen nie spontan oder aus Mitleid. Auch wenn es schwer ist, verlassen Sie diese "Zuchtfabriken" und melden Sie sie beim zuständigen Ordnungsamt oder Kreisveterinäramt.

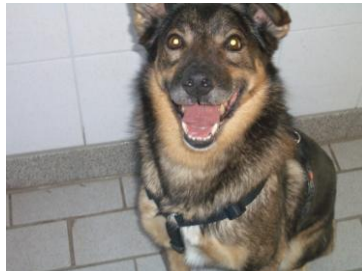
Die oben genannten sind nur einige Kriterien, die sie alarmieren sollten. Bitte informieren Sie sich VOR der Anschaffung eines Welpen über den Züchter Ihrer Wahl. Er sollte einem anerkannten Zuchtverband angehören und geduldig alle Ihre Fragen zum Welpen und zu den Elterntieren beantworten. Sollten Sie sich für einen Rassehundwelpen entscheiden, müssen Sie mit Kosten ab ca. 1000 € rechnen. Wir weisen darauf hin, dass auch im Tierschutz inzwischen fast jede Rasse zu bekommen ist. Natürlich auch viele reizende Mischlinge ... schauen Sie sich doch einfach mal um in den Tierheimen vor Ort.

## **Unsere Sorgenfelle**

**Hier stellen wir Ihnen einige unserer Sorgenkinder aus unserem Tierheim vor**

### **Spitz-Mix Fridolin**

Als erstes hätten wir unseren **Spitz-Mix Fridolin**, er wurde 2004 geboren.



Leider kann er sich nicht gut verkaufen. Wenn man an seinem Zwinger vorbeigeht, spielt er die "reißende Bestie" und besteht nur aus Zähnen.

Nimmt man ihn jedoch aus dem Zwinger und geht mit ihm auf die Hundewiese, wird aus ihm ein verschmuster und lieber Kerl. Seine Gassigeherin beschmust er sehr innig.

Grundübungen - wie Sitz oder Platz - beherrscht er. Er kann sich auch an der Leine benehmen. Leider hat er ein Problem mit Artgenossen, was man durch den Besuch einer Hundeschule in den Griff bekommen kann.

Es wäre schön, wenn sich jemand für Fridolin begeistern und ihm ein schönes Zuhause bieten könnte.

### Beagle Artus



Als Beagle ist **Artus** ein Lauf- und Schweißhund. Seine Rasse wird noch bis heute in England zur Jagd eingesetzt. Artus gehört zu einer Rasse, die wenig Pflege und Unterhalt braucht.

Allerdings muss er eingestehen, dass das nicht so unbedingt auf ihn zutrifft. Gut, er braucht vielleicht wenig Pflege, aber dafür viel Schmusseinheiten. Kinder oder andere

Hunde sollten nicht in seinem Haushalt sein, da er zuweilen futterneidisch ist.

Er wünscht sich ein Zuhause mit hundee erfahrenen Menschen, die ihn allein verwöhnen. Artus tobt auch noch gern über die Wiesen, kennt Grundkommandos und braucht sehr viel Liebe und Zuneigung.

### Schäferhund-Mix Noë



**Noë** ist eine 2003 geborene schwarz-beige Schäferhund-Mischlings-Hündin. Sie beherrscht die Grundkommandos, geht gut an der Leine, kann alleine bleiben und ist sehr verschmust.

Ihren Jagdtrieb (besonders Katzen) kann man gut steuern. Sie hat einen starken Beschützertrieb und verteidigt ihre Familie mit starkem Bellen. So sollten ihr auch fremde Hunde nicht zu nahe kommen.

Bei sportlichen Menschen, die gern und viel spazieren gehen, wandern oder joggen, würde sie sich sehr wohl fühlen

## Über uns

Unser Tierheim nimmt in erster Linie Fundtiere auf, um sie möglichst schnell wieder an die Eigentümer/den Eigentümer zurückgeben zu können. Werden Fundtiere nicht abgeholt, werden sie frühestens nach sieben Tagen an interessierte Tierfreunde gegen eine Gebühr vermittelt.

Haustiere, die von Ihren Eigentümern nicht mehr gehalten werden können, werden, soweit Platz vorhanden ist, ebenfalls im Tierheim aufgenommen, um sie weiterzuvermitteln. Ein Anspruch auf eine Aufnahme besteht allerdings nicht.

Für eine zeitweilige Aufnahme von Hunden haben wir eine Pensionsabteilung. Die Pflegesätze betragen für Hunde je nach Größe 7 bis 9 €/Tag und Hund. Ebenfalls bieten wir Tagespensionen für Hunde an. Der Tagessatz beträgt 8 € pro Hund.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich für Ehepaare 24 €, für Einzelmitglieder 18 € und für Ruheständlerinnen/Ruheständler und Jugendliche 12 €.

Alles was wir für Tiere tun, kostet Geld. Der Tierschutzverein Moers hat deshalb nur noch dieses Konto für die Einzahlung von Mitglieds-/Tierpatenschafts-beiträgen und Spenden:

### **Sparkasse am Niederrhein**

**Konto: 1120005986**

**BLZ 354 500 00**

Unser Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. ist gemeinnützig. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Teilen Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Anschriftänderung mit. Bitte geben Sie bei Einzahlungen auf unser Konto Ihren Namen und die Anschrift in Blockbuchstaben deutlich lesbar an, dafür danken wir Ihnen.

## Aufruf

**Wir benötigen dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Telefondienst im Büro, für handwerkliche Tätigkeiten auf dem Tierheimgelände und für die Reinigung der Tierhäuser.**

**Werden Sie Mitglied in unserem**

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**



## Danke

Wir stellen hier gern einmal Familie Anders aus Neukirchen-Vluyn vor. Durch ihre Hilfe und liebevolle Unterstützung haben einige kranke und alte Tiere ein wundervolles Zuhause bekommen. Die Tiere sind sehr dankbar, dass sie trotz ihres Alters oder ihrer Krankheit aus unserem Tierheim in deren Haus ziehen durften.

Vom Tierheim-Team und von den Tierheim-Tieren geht ein besonderer Dank an Familie Anders.

## Neue Mitglieder

**Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder:**

Christa und Harald Schumacher  
Ingrid Tietze  
Werner Dühr  
Renate Bliefering  
Heinz Lohmann  
Hans Brand  
Renate und Udo Blitschen  
Ruth und Helmut Vogl  
Ferdinand Singer

**Tiere zu lieben, genügt nicht - man muss auch etwas für sie tun!**

## Wir trauern

***Wir trauern mit den Familien und den Angehörigen um  
unsere Vereinsmitglieder und Tierfreunde***

Frau Renate Heidger  
Frau Christel Lerch  
Frau Janina Kosub  
Herr Udo Kautz  
Herr Wolfgang Praviza  
Herr Bernhard Thiel

***Wir kannten sie alle als Menschen, die ein Herz für Tiere hatten.***

# Geburtstage

## Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns, auch in dieser Vereinszeitschrift lieben Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über 70 Jahre erfolgreich meisterten und deren Geburtstag uns bekannt ist, herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

**Wir gratulieren an dieser Stelle gerne  
(zum 70., 75., 77., 80., 85., 88., 90. und ab hier jährlich)**

### Juli 2010

Norbert Morlock, Moers	70 Jahre
Walter Renk, Rheurdt	88 Jahre
Hans-Werner Keienburg, Neukirchen-Vluyn	93 Jahre

### August 2010

Mathilde Schürmann, Krefeld	70 Jahre
Anni Fest, Geldern	75 Jahre
Liselotte Fischer, Krefeld	88 Jahre
Marta Steuer, Moers	88 Jahre
Heinz Remmler, Moers	80 Jahre

### September 2010

Waltraud Kröger, Duisburg	77 Jahre
Margret Küppers, Duisburg	80 Jahre
Wilma Buckstegen, Rheinberg	85 Jahre
Hans-Jürgen Göckler, Moers	70 Jahre
Friedrich Oesten, Moers	75 Jahre
Udo Spatzier, Kamp-Lintfort	75 Jahre
Hermann Walgenbach, Duisburg	75 Jahre
Johannes Costa, Moers	77 Jahre

**Reif sein ist alles!**  
(Shakespeare)

## Impressum

Herausgeber:	Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. (TSV Moers u. U. e. V.)
Verantwortlich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.	Harald Lück 1. Vorsitzender Am Peschkenhof 34 47441 Moers
Telefon:	02841 16062 02841 21202 02841 21100
Telefax:	
E-Mail:	<a href="mailto:tierschutzverein-moers@online.de">tierschutzverein-moers@online.de</a>
E-Mail Vorstand:	<a href="mailto:vorstand@tierheim-moers.de">vorstand@tierheim-moers.de</a>
Internet:	<a href="http://www.tierheim-moers.de">www.tierheim-moers.de</a>
Tierheim-Öffnungszeiten:	montags bis freitags 15 Uhr bis 18 Uhr samstags 10 Uhr bis 13 Uhr feiertags geschlossen
Annahme von Fundtieren im Tierheim außerhalb der Öffnungszeiten	samstags 15 Uhr bis 18 Uhr sonntags 09 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
Notdienste	montags bis sonntags 18 Uhr bis 22 Uhr Telefon: 0157 72792120 oder Telefon: 0157 72791606
Amtsgericht Kleve	Registerblatt VR. 40508
Steuernummer	11957460364
Auflage	etwa 1.600 Exemplare

Über Spenden für unser Tierheim Moers freut sich Ihr

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**



**Sparkasse am Niederrhein  
Konto: 1120005986  
BLZ 354 500 00**

Spenden sind steuerlich absetzbar,  
Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

**K2472**

Tierschutzverein Moers u. U. e. V. · Am Peschkenhof 34 · 47441 Moers  
PVST · DPAG · Entgelt bezahlt · VKZ

Werden Sie Mitglied in unserem

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**

